

Projekt für Regionale Entwicklung

## **Pferdeerlebnisse Aargau**

Projektleitung

Agrofutura AG | Martin Holpp | Stahlrain 4 | CH-5200 Brugg | +41 56 500 10 90 | [holpp@agrofutura.ch](mailto:holpp@agrofutura.ch)

---

27.02.2024 / Agrofutura: M. Holpp, C. Rudmann, E. Thalmann, L. Achermann, H. Czerwenka

## **Challenge für Open Farming Hackdays 2024**

### **Hintergrund der Challenge**

Im Kanton Aargau ist das Projekt für regionale Entwicklung «Pferdeerlebnisse Aargau - Aufbau eines Routennetzes zum Ausreiten und Ausfahren und von damit verbundenen Angeboten im Aargau» gestartet.

Zielsetzungen des Projektes sind:

- Der Aufbau eines Routennetzes und von Ausreit- und Ausfahrangeboten ermöglicht Reiterinnen und Reitern mit und ohne eigene Pferde sowie nichtreitenden Personen die abwechslungsreiche Entdeckung der landschaftlichen Schönheiten und Erholungsgebiete des Aargaus.
- Das Routennetz und die spezifischen Reit- und Ausfahrangebote sowie vorhandene und neue Angebote in den Bereichen Gastronomie, Hofladen und Übernachtung von landwirtschaftlichen und nicht-landwirtschaftlichen Betrieben werden von Personen aus dem Kanton Aargau und anderen Kantonen wahrgenommen und genutzt. Die Wertschöpfung in den verschiedenen Bereichen ist gesteigert.

Damit das Projekt im Hinblick auf BesucherInnenfrequenz, Umsatz und Gewinn ein Erfolg wird, gilt es verschiedene Herausforderungen zu bewältigen. Ziel ist die Vereinfachung von Prozessen im Zusammenhang mit den Pferdeerlebnissen.

**An den Open Farming Hackdays 2024 wird die Challenge «Pferdeerlebnisse buchen» eingereicht.**

Da es sich um eine Real-Life-Challenge in einem laufenden Projekt handelt, ist die Wahrscheinlichkeit einer Weiterverfolgung der Ergebnisse aus der Challenge-Bearbeitung hoch.

## Challenge «Pferdeerlebnisse buchen»

### Hintergrund

- Ein- bis mehrtägige Pferdeerlebnisse bestehen aus mehreren Elementen: Leihpferde (wenn keine eigenen Pferde verfügbar sind), Übernachtung für Reitende/Fahrende und Pferde, Verpflegung für Reitende.
- Die Organisation vor allem von mehrtägigen Touren ist sehr komplex, wenn bei jedem Übernachtungsort separat angefragt und alles «zusammengestückelt» werden muss.
- Eine Möglichkeit der Buchung von All-in-One-Packages würden das Routennetz und die Angebote von teilnehmenden Betrieben niederschwellig zugänglich machen. Von einer solchen substanziellen Vereinfachung wird sich eine gesteigerte Nutzungsfrequenz versprochen.
- Die verschiedenen Elemente wie Leihpferde, Übernachtung & Verpflegung werden zum Teil von Nicht-Profi-TourismusanbieterInnen erbracht. Können und Wollen zur Nutzung eines Buchungssystems sind als geringer anzunehmen als bei Profi-TourismusanbieterInnen.

### Aufgabenstellung

- Konzeption eines digitalen, für KundInnen und AnbieterInnen sehr nutzungsfreundlichen, kosteneffizienten, einfach zu unterhaltenden **Buchungssystem**s für ein- bis mehrtägige Touren auf dem Routennetz von Pferdeerlebnisse Aargau.
- Die Buchungskategorien umfassen: Leihpferde, Übernachtung für ReiterInnen, Übernachtung für Pferde, Verpflegung/Restauration für Reitende und ggf. weitere.
- Möglichkeiten bereits heute verfügbarer Plattformen für Buchung von Hotels, Camping, Privatunterkünften, Touren (wie Booking.com, Trip Advisor, Nomad.ch, Airbnb etc.) sind berücksichtigt.
- Die Ergebnisse einer entsprechenden Customer-Journey in der Studienarbeit «Pferde und Reiter» im Jurapark Aargau – Zielgruppenidentifikation, Angebotsvorschläge und Skizzierung von Vermarktungsmöglichkeiten sind einbezogen.
- Das Thema Kontingentsverwaltung ist einzubeziehen. Es ist v.a. für kleinere, nicht professionell organisierte Anbieter von z.B. Übernachtungsmöglichkeiten sehr schwierig, das buchbare Kontingent zu verwalten. Beispiel: Ein B&B bietet seine Zimmer auf booking.com, auf der eigenen Webseite und neu auf Pferdeerlebnisse Aargau an. Sobald eine Buchung eines Zimmers über eine jeweilige Plattform abgewickelt wird, muss zwingend das Gesamtkontingent der restlichen zur Verfügung stehenden Zimmer angepasst werden. Bei den grossen Plattformen wie Booking o.ä. sind sog. Channel Manager dazwischengeschaltet. Diese verwalten die entsprechenden Kontingente. Bei kleinen Betrieben ist dies bis anhin praktisch unmöglich. In den Fällen führt es zu einem gestützten Buchungsprozess führen, welcher eine E-Mail mit einer Buchungsanfrage zur Folge haben wird - und somit ist ein einfach buchbares Erlebnis nicht ohne weitere möglich. Es ist zu eruieren, ob man die Kontingentsverwaltung über allfällig vorhandene dezidierte B2B-Angebote grosser Plattformen in den Griff bekommen könnte. Gibt es entsprechende technische Möglichkeiten grosser Plattformen, über sich ein Buchungssystem für die oben aufgeführten Buchungskategorien abbilden lässt, im Sinne von Pferdeerlebnisse Aargau powered by booking.com (oder einer anderen, kostengünstigeren Plattform)?

### Erwartetes Produkt

- Es liegen in Textform ein oder mehrere Vorschläge vor, wie ein Buchungssystem umgesetzt werden könnte. Aus den Vorschlägen geht hervor, was sich einfach und was nur aufwändig realisieren lässt, welche technologischen Elemente bereits vorliegen und welche mit welchem Zeit-/Kostenaufwand projektspezifisch programmiert werden müssten.
- Der Fokus liegt auf dem Software Requirements Engineering unter Einbezug von Bedarf und Bedürfnissen bzw. Nutzungsverhalten von Reitenden und Ausfahrenden.